

TERMINE

| Wann? | Was? | Wo? |
|-------------------------|---|---|
| Di., 20.06.2017, 18 Uhr | Stuttgarter Gespräch am Gedenktag für die Opfer von Flucht und Vertreibung, am Weltflüchtlingstag | Thouretsaal, Bürgerhaus Kursaal, Stuttgart-Bad Cannstatt |
| Sa., 05.08.2017, 11 Uhr | Feierstunde am Jahrestag der Verkündung der Charta der deutschen Heimatvertriebenen | an der Gedenktafel vor dem Neues Schloss, Schlossplatz, Stuttgart |



UDVF INTERN

Liebe Mitglieder der UdVF, sehr geehrte Damen und Herren, mit dieser ersten Ausgabe des „UdVF-intern“ möchte die Union der Vertriebenen und Flüchtlinge in Baden-Württemberg über ihre Aktivitäten informieren und dazu einladen, bei unseren Veranstaltungen mit dabei zu sein.

Iris Ripsam

Iris Ripsam MdB
UdVF-Landesvorsitzende

Iris Ripsam als UdVF-Landesvorsitzende wiedergewählt

Mit großer Mehrheit hat die Landesversammlung der Union der Vertriebenen und Flüchtlinge Baden-Württemberg (UdVF), die CDU-Bundestagsabgeordnete und Stuttgarter Stadträtin **Iris Ripsam** in ihrem Amt als UdVF-Landesvorsitzende bestätigt. Als Gastredner war der stellv. Bundesvorsitzende der Ost- und Mitteldeutschen Vereinigung der CDU/CSU (OMV), **Rüdiger Goldman**, in den Stuttgarter Landtag gekommen, um über die Geschichte von „Flucht und Vertreibung in Europa“ zu referieren.



OMV beim CDU-Bundesparteitag in Essen vertreten

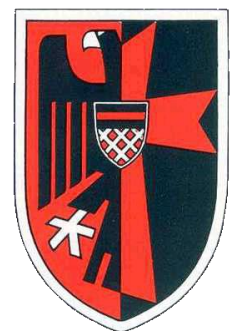
Auch die Ost- und Mitteldeutsche Vereinigung der CDU/CSU (OMV), Union der Vertriebenen und Flüchtlinge, war beim 29. Parteitag der CDU Deutschlands mit zahlreichen Delegierten vertreten und informierte mit einem Infostand über die Anliegen der Heimatvertriebenen, Flüchtlinge, Aussiedler und Spätaussiedler und diskutierte mit den Parteitagsmitgliedern die Themen des Parteitages. Im Rahmen eines Delegiertentreffens informierte der OMV-Bundesvorsitzende **Helmut Sauer** über den Umsetzungsstand der Anerkennungsleistung für ehemalige deutsche Zwangsarbeiter und besprach mit den Parteitagsdelegierten die möglichen Inhalte für das Wahlprogramm der CDU zum Bundestagswahlkampf 2017.



Die UdVF-Landesvorsitzende Iris Ripsam MdB mit Volker Mosblech MdB (links) und dem OMV-Bundesvorsitzenden Helmut Sauer (rechts).

Feierstunde zum Gedenken an den 4. März 1919

Bei der diesjährigen Feierstunde der Süddeutschen Landsmannschaft (SL) zum Gedenken an die Opfer des 4. März 1919 im Haus der Heimat in Stuttgart hielt die UdVF-Landesvorsitzende **Iris Ripsam MdB** die Gedenkrede. Dabei blickte die CDU-Politikerin noch einmal auf die Geschichte an diesem Tag zurück, wo bei friedlichen Demonstrationen von Sudetendeutschen für ihr Selbstbestimmungsrecht in der neu gegründeten Tschechoslowakei durch militärische Gewalt der tschechischen Armee 54 Menschen ums Leben kamen.



Iris Ripsam würdigte auch die Bedeutung der „Charta der deutschen Heimatvertriebenen“, mit der sich die Heimatvertriebenen bereits im Jahr 1950, nur wenige Jahre nach Kriegsende und Vertreibung, für Versöhnung und Frieden ausgesprochen haben.



v.l.n.r.: Ernst Merkl, Reinhold Frank, Franz Longin, Waltraud Illner, Hartmut Liebscher, Arnold Tölg, Iris Ripsam MdB, SL-Landesobmann Klaus Hoffmann, Konrad Epple MdL, Oberbürgermeister Dr. Frank Nopper, Hans-Werner Carlhoff, Herbert Preisenhammer und Dr. Christiane Meis.

Iris Ripsam neue Landesvorsitzende des BdV Baden-Württemberg

Im Rahmen des Landesverbandstages des Bundes der Vertriebenen Baden-Württemberg (BdV) im Haus der Heimat in Stuttgart wurde die CDU-Bundestagsabgeordnete, Stadträtin **Iris Ripsam**, zur neuen Landesvorsitzenden des Bundes der Vertriebenen gewählt. Sie tritt die Nachfolge des langjährigen BdV-Landesvorsitzenden Arnold Tölg an und bedankte sich bei den Delegierten des Landesverbandstages für das überwältigende Vertrauen. Dabei stellte Iris Ripsam auch ihre Schwerpunktthemen vor, denen sie sich in ihrer neuen Aufgabe beim Bund der Vertriebenen widmen möchte.



So wünscht sich die UdVF-Landesvorsitzende den Bund der Vertriebenen Baden-Württemberg als starkes Sprachrohr aller Heimatvertriebenen und Spätaussiedler, der als Brückenbauer und Mittler zu den östlichen Nachbarstaaten Deutschlands zu den Flüchtlingsfragen von gestern und heute Stellung bezieht. Einen besonderen Schwerpunkt legt die neue Landesvorsitzende aber auch auf die Unterstützung der Darstellung der Geschichte der deutschen Heimatvertriebenen und Flüchtlinge im Schulunterricht.



Die UdVF-Landesvorsitzende Iris Ripsam MdB wurde zur neuen Landesvorsitzenden des BdV Baden-Württemberg gewählt. Sie tritt die Nachfolge von Arnold Tölg (rechts) an.

3. Stuttgarter Gespräch am Weltflüchtlingstag, am 20. Juni 2017



Die UdVF lädt zusammen mit der Jungen Union und dem Bund der Vertriebenen zum dritten Stuttgarter Gespräch am Gedenktag für die Opfer von Flucht und Vertreibung, am Weltflüchtlingstag, **am Di., 20. Juni 2017, ab 18 Uhr** in das Bürgerhaus Kursaal nach Stuttgart-Bad Cannstatt ein. In diesem Jahr nehmen die UdVF-Landeschefin Iris Ripsam MdB, die frühere Landtagsabgeordnete und ehemalige Bezirksvorsteherin Andrea Krueger (li. oben), der Landtagsabgeordnete Konrad Epple (re. oben) und der Vorsitzende des Gemeinderates der Assyrischen Kirche des Ostens, Theodor Lazar (li. unten), teil. Moderiert wird das Gespräch vom stellv. JU-Landeschef Fabian Gramling MdL (re. unten). Es gilt herzliche Einladung. Wir freuen uns über Ihr Kommen.



Bitte unterstützen Sie uns mit einer Spende

Die Union der Vertriebenen und Flüchtlinge (UdVF) ist neben ihrem jährlichen Budget auch auf Spendeneinnahmen angewiesen. Schon 10, 20 oder 50 Euro können uns in unserer täglichen Arbeit enorm weiterhelfen. Deshalb haben wir Ihnen mit der Einladung zum Stuttgarter Gespräch und dem UdVF-intern auch einen vorausgefüllten Überweisungsträger beigelegt. Wir bedanken uns von ganzem Herzen für Ihre Unterstützung und stehen Ihnen bei Fragen oder Anregungen sehr gerne zur Verfügung.

P.S.: Bitte denken Sie daran: Ihre Spende ist bis 3.300 Euro pro Person und Jahr steuerlich absetzbar. Ihnen wird eine Spendenbescheinigung zugesandt.